

projektbeschreibung

datum 17. august 2006
projekt krematorium waldfriedhof duisburg



das neue krematorium für duisburg, daß im september 2002 eingeweiht wurde, befindet sich am haupteingang des waldfriedhofes in duisburg-wanheimerort. an zentraler stelle sind alle öffentlichen und internen einrichtungen des bestattungswesen zusammengefaßt worden.

ziel des projektes ist ein sichtbares und räumlich erlebbares zeichen für einen bewußten umgang mit dem tod.

die konzeption wird im besonderen durch eine architektonische idee geprägt. das komplexe raumprogramm, differenziert in größe, funktion und raumqualität soll zu einem kräftigen, abstrakten baukörper zusammenfinden, so wie die aussenhaut aus kleinteiligem, buntem, keineswegs perfektem verblender sich schützend über den gesamten neubau legt.

unter einbezug der alten trauerhalle entstand am sog. ehrenhof ein gesamtvolumen mit baulichen hochpunkten, die mit unterschiedlichen funktionen besetzt und so organisiert sind, daß eine trennung zwischen internen und öffentlichen bereichen möglich wurde.

zwischen den hochpunkten erstreckt sich ein zum wald orientierter überdachter außenraum, die andachtshalle.

licht, schatten und klima verändern diesen raum, lassen farben und materialien immer wieder anders erscheinen und sollen so kontemplative erfahrungen möglich machen. raumhohe wandscheiben aus sichtbeton und unterschiedlich gestaltete lichthöfe lassen je nach standort immer neue blick- und raumbezüge entstehen, so daß neben der räumlichen geschlossenheit auch der meditative blick in das grün des friedhofes inszeniert wird.

kardinal-galen-str. 13
d-47051 duisburg
fon 0203 219 33
fax 0203 219 01

mail mail@juttaheinze.de
web www.juttaheinze.de

daran angrenzend liegen zwölf abschiedsräume, die für die angehörigen jederzeit von der andachtshalle aus zugänglich sind. diese räume erhalten gedämpftes tageslicht über eine dachgaube sowie über ein schmales glasfeld seitlich der eingangstür.

für urnenfeiern oder kleine trauergemeinden steht ein separater, introvertierter raum zur verfügung. die unterschiedliche blautönung der wände und der decke sowie eine ungewöhnliche kombination von tageslicht und kunstlicht kennzeichnen diesen raum.

zusätzlich zur bestehenden trauerhalle, die einschließlich einer prachtvollen glasfront vollständig renoviert wurde, entstand am ehrenhof die neue trauerhalle mit bis zu 120 sitzplätzen. auch hier wird durch eine über die gesamte breite der halle reichende verglasung die natur bewußt mit einbezogen, und läßt wie in der aussenhalle den ewigen kreislauf des lebens und des vergehens spürbar werden. die natürlichen materialien und ein sich neigender lichterhimmel verleihen diesem raum den stimmungsvollen und würdevollen rahmen.

projektdaten

bauherr: thermoplus wärmedirektservice, duisburg
architekt: jutta heinze architektin bda, duisburg
mitarbeiter: giacomo riggio, barbara bley, andreas vogt

baubeginn april 2001
eröffnung september 2002

BGF neubau 3620 qm
BGF umbau 360 qm

veröffentlichungen:

set in stone, verlagshaus braun, 2009
words on brick, conarquitectura ediciones, isbn 978-84-932812-9-8, 2008
inside. interiors of concrete stone wood door design, verlag daab, isbn 978-3-937718-56-9, 2007
door design, verlag daab, 2007
best architects 07, 2006
1000 x european architecture, verlagshaus braun, 2006
bestattungskultur 11/2006
neue architektur sakralbauten, till wöhler, verlagshaus braun, 2005
ein neuer ort, hrsg. jutta heinze, 2001
AIT 04/2004
db 05/2003
bauwelt 1-2/2003

auszeichnungen:

fritz-höger-preis 2008, nominierung
best architects award 07, 2006, auszeichnung
BDA auszeichnung guter bauten 2004, anerkennung
bauweltpreis 2003, lobende erwähnung

für weitere informationen über das projekt oder bildmaterial, kontaktieren sie bitte das büro.
als ansprechpartner stehen ihnen jutta heinze und giacomo riggio zur verfügung.

kardinal-galen-str. 13
d-47051 duisburg
fon 0203 219 33
fax 0203 219 01

mail mail@juttaheinze.de
web www.juttaheinze.de